

Landschulwoche 2022 4.-6. Klasse Oberfeld

Montag, 19. 9.2022

Wir trafen uns beim Schulhaus und gingen dann zu Fuss zur Bushaltestelle. Wir fuhren von Frutigen nach Spiez mit dem Zug. In Spiez mussten wir umsteigen. Beim Zug waren aber die Türen blockiert, so konnten wir nicht einsteigen. Deshalb nahmen wir den nächsten Zug. Wir fuhren mit dem Postauto von Meiringen auf die Grimsel. Wir genossen die schöne Aussicht. Wir sahen drei Stauseen: den Rättrichsbodensee, den Grimselsee und den Totensee.

Auf dem Grimselpass war es sehr kalt, obwohl die Sonne schien. Es hatte sogar Schnee. Man sah, wie die Wolken am Himmel vorbeizogen. Fast den ganzen Tag windete es sehr stark.

Auf dem Weg fanden wir viele Kristalle.

Wir wanderten sehr lange bis ins Tal. Beim letzten Halt spielten wir verschiedene Spiele und plauderten. Je weiter unten wir waren, desto wärmer wurde es.

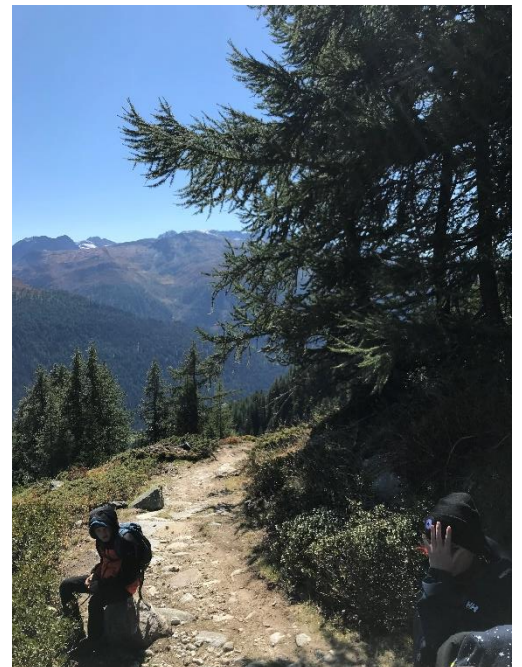
Zuletzt fuhren wir noch von Obergestelen bis nach Gluringen mit der Matterhorn-Gotthardbahn.

Bis wir uns im Lagerhaus auskennen, brauchen wir noch ein bisschen Zeit.

Zum Abendessen gab es Hörnli mit Bolognaise Sauce. Es war sehr lecker.

Es war ein schöner Tag.

Ramona, Nina, Elia, Isabella



Dienstag, 20. 9. 2022

Schon wieder beginnt ein strahlend schöner, aber kalter Tag. Auf der Wiese liegt Reif.

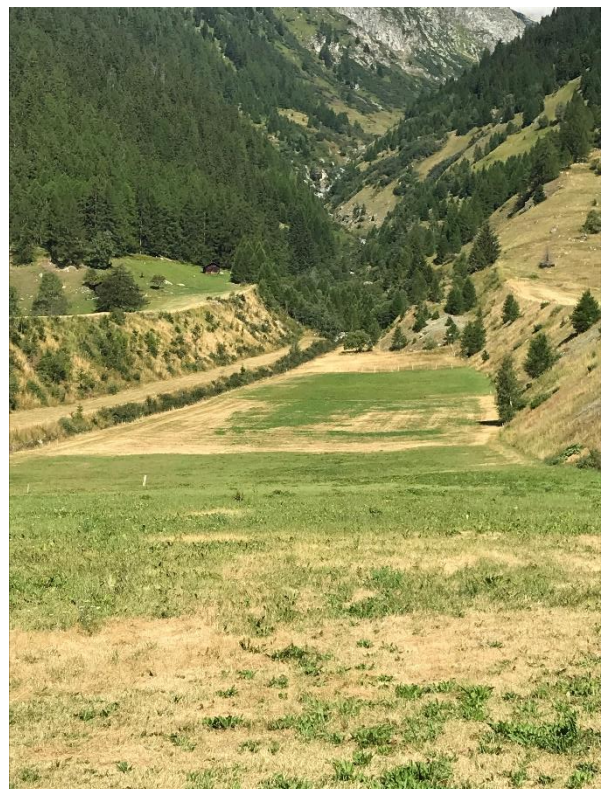
Wir waren heute in Reckingen. Mit einem coolen Foto-OL konnten wir das Dorf entdecken. Wir sahen einen roten Rahmen von Grand-Tour. Es machte Spass, dass vieles ein bisschen anders war als zuhause. Der Lawinendamm war eindrucklich. Wir sahen ein Haus mit vielen Hirschgeweihen an der Fassade. Im Dorf begegneten wir einem Jäger mit einem Gewehr.

Wir durften im Volg einkaufen, einige haben viele Süssigkeiten gekauft.

Am Nachmittag hatten wir eine tolle Sportlektion auf dem grossen Fussballplatz neben unserem Lagerhaus.

Zum Abendessen durften wir einen feinen Kartoffelstock geniessen dazu gab es Cervelatgulasch, Mais und Rüepli. Übrigens war auch das Frühstück lecker.

Von Tamar, Leona und Dan



Mittwoch, 21. 9. 2022

Nach einer ruhigen Nacht sind wir um sieben Uhr aufgestanden. Das Wetter war wiederum wunderschön, aber kalt. Wie immer gab es feines Frühstück.

Um halb neun fuhr unser Zug in Richtung Betten Talstation. Mit der Seilbahn schwebten wir auf die Bettmeralp und weiter mit einer Gondelbahn auf das Bettmerhorn.

Zuerst nahmen wir Znüni und besuchten eine Ausstellung, wo die Figuren uns verschiedenes über den Gletscher erzählten.

Auf dem Bettmerhorn hatten wir eine tolle Aussicht auf den grossen Aletschgletscher, ausserdem sahen wir auch das Matterhorn.

Auf einem schönen Bergwanderweg wanderten wir zurück auf die Bettmeralp. Wir sahen den Gletscher noch ein paar Mal, danach kamen wir am Bettmersee vorbei, dort assen wir das Mittagessen.

Bevor wir die Trottiabfahrt geniessen konnten, wollten wir noch im Coop einkaufen. Leider war dieser geschlossen, darum mussten wir im Kiosk einkaufen, wo alles viel teurer ist.

Die Trottiabfahrt bis nach Betten Dorf dauerte etwa eine halbe Stunde. Es war sehr schön.

Mit der Seilbahn und dem Zug fuhren wir zurück nach Gluringen.

Zum Abendessen gab es Älplermagroni mit selbstgemachtem Apfelmus, wieder sehr lecker!

Leno, Sandro, Tobia und Aylén



Donnerstag, 22. September 2022

Auch heute war wieder ein sonniger Tag, ein bisschen wärmer als gestern.

Auf dem Weg zum Bahnhof sahen wir, wie zwei Schafe ausbüxten.

Wir fuhren am Morgen mit dem Zug nach Fürgangen. Dort überquerten wir die Hängebrücke nach Mühlebach. Sie ist 250 m lang und 92 m hoch.

Wir wanderten der Suone «Trusera» entlang bis zum Zauberwald. Dort machten wir Mittagspause und spielten «Stölium» und Anderes.

Anschliessend wanderten wir noch eine knappe Stunde bis nach Lax, wo wir wieder in den Zug stiegen. Im Zug waren ältere Schüler, mit denen hatten wir Spass.

Zum Abendessen gab es Fleischbällchen, Fischstäbchen, Reis, Äplermagronen und verschiedenes Gemüse.

Heute ist unser letzter Abend, deshalb beginnen wir schon mit Aufräumen und Packen.

Morgen fahren wir zuerst mit dem Bus dann mit dem Zug zurück nach Frutigen.

Uns hat die Woche im Goms gut gefallen.

Dominik, Joel und Anja



